

Presseinformation

Umbau Bahnhof Rekawinkel läuft auf Hochtouren

- **Errichtung eines neuen Personendurchgangs mit Aufzügen ab Mitte Mai**
- **Oberleitungsarbeiten laufen seit April 2017**
- **Investitionssumme insgesamt rd. 7 Mio. Euro**

(Rekawinkel, 17. Mai 2017) – Seit April dieses Jahres wird im Bahnhofsbereich von Rekawinkel fleißig gearbeitet. Während die Maßnahmen zur Errichtung einer neuen Oberleitungsanlage bereits seit einigen Wochen laufen, beginnen die ÖBB in dieser Woche mit dem Bau eines neuen Personendurchganges, der im Sinne der Barrierefreiheit auch mit Liften ausgestattet sein wird. Da das gesamte Bahnhofsensemble Rekawinkel unter Denkmalschutz steht, erfolgen diese Maßnahmen in enger Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt und werden bis Juni 2018 dauern. Investiert werden in die Modernisierung des Bahnhofs Rekawinkel insgesamt rund 7 Millionen Euro.

Errichtung Personendurchgang

Die Situierung des Personendurchganges wurde dabei so gewählt, dass der Zugang weiterhin über den Warteraum im Bahnhofsgebäude erfolgen wird. Dafür sind umfangreiche Sicherungsarbeiten für das Bahnhofsgebäude erforderlich.

Die Arbeiten sind in fünf Abschnitte gegliedert:

- Abschnitt 1 von 15.05.2017 bis 14.10.2017 – Aufgang im Aufnahmegebäude:
 - Sicherung des Gebäudes (Unterfangung der tragenden Außen- und Zwischenwände)
 - Errichtung des Stiegenabgangs aus dem Warteraum
 - Errichtung des Aufzugsschachtes im Warteraum
- Abschnitt 2 von 07.09.2017 bis 08.12.2017 – Personendurchgang unter Gleis 2 und 4:
 - Einbau von Hilfsbrücken
 - Errichtung des Personendurchganges in offener Bauweise - diese Arbeiten in enger Abstimmung mit der Erneuerung der Oberleitung
- Abschnitt 3 von 05.10.2017 bis 15.03.2018 – Personendurchgang unter Gleis 1 und 3:
 - Einbau von Hilfsbrücken
 - Errichtung des Personendurchganges in offener Bauweise - diese Arbeiten wieder in enger Abstimmung mit der Erneuerung der Oberleitung
- Abschnitt 4 von 17.10.2017 bis 17.03.2018 – Aufgang Bahnsteig 2:
 - Errichtung des Stiegenabgangs am Bahnsteig 2
 - Errichtung des Aufzugsschachtes am Bahnsteig 2
- Abschnitt 5 von 11.12.2017 bis 18.05.2018 – Ausbau und Ausrüstung
 - Ausbauarbeiten im Warteraum und im Personendurchgang (Boden- und Wandbeläge)
 - Errichtung der Stahl-Glas-Einhausung am Bahnsteig 2
 - Einbau der Aufzugsanlagen
 - Elektro- und Telekommunikationsinstallationen
 - barrierefreier Umbau der WC-Anlage

- Von 18.05.2018 bis 21.05.2018 wird der bestehende Übergangssteg (jeweils in Nachtsperren) ausgehoben.

Errichtung Oberleitung

Auf der „alten“ Weststrecke wird in den Bahnhöfen Rekawinkel und Eichgraben-Altlingbach die Oberleitung erneuert. Die Oberleitungsanlage wurde vor vielen Jahren errichtet, und wird dem heutigen Stand der Technik (korrosionsarme Materialien, Leiterquerschnitte etc.) angepasst, um die Pünktlichkeit sicherzustellen und Störungen zu verhindern.

Die Erneuerung der Oberleitung erfolgt in zwei Phasen:

- In der ersten Phase im April und Mai 2017 werden die neuen Oberleitungsmasten versetzt, wobei in beiden Bahnhöfen – Rekawinkel und Eichgraben-Altlingbach – insgesamt 73 Masten neu errichtet werden.
- In der zweiten Phase von Anfang September bis Ende Oktober 2017 wird die alte Oberleitungsanlage demontiert und die neuen Leitungen auf den bereits neu versetzten Masten montiert.

ÖBB: Österreichs größter Mobilitätsdienstleister

Als umfassender Mobilitätsdienstleister bringt der ÖBB-Konzern jährlich 461 Millionen Fahrgäste und 111 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. 92 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern, zu 90 Prozent aus Wasserkraft. Die ÖBB gehörten 2016 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Konzernweit sorgen 40.265 MitarbeiterInnen bei Bahn und Bus (zusätzlich rund 1.700 Lehrlinge) dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis:

DI Christopher Seif
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation
Pressesprecher Wien/NÖ/Bgld.
Tel: 02742 / 93000 - 3527
e-mail: christopher.seif@oebb.at